



Dr. B.K. Bose Stiftung

Stiftung zur Förderung und Verbreitung der klassischen Homöopathie

Homöopathie bei Spätfolgen von Covid-19

Die Welt lebt seit über einem Jahr einer aufwühlenden und intensiven Zeit. Kann die Homöopathie als ganzheitliche Medizin in dieser Krise eine Stütze sein? Praktizierende HomöopathInnen berichten uns, dass viele von Covid19 betroffene Menschen von der Homöopathie profitieren konnten. Auch bei Spätfolgen (sogenannten chronischen oder „Long-Covid“ Symptomen), wie etwa anhaltender Erschöpfung oder Atemwegsbeschwerden, kommt die Homöopathie erfolgreich zum Einsatz.

Die Dr. B.K. Bose Stiftung hat der Finanzierung eines Forschungsprojekts zugestimmt, welches auf systematische Weise die Einsatzmöglichkeiten der Homöopathie bei Spätfolgen von Covid-19 untersucht. Die wertvollen Erkenntnisse sollen der Fachwelt und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Bereits während der Datenerhebung sollen der Erfahrungsaustausch zwischen HomöopathInnen gefördert und aktuelle Erkenntnisse geteilt werden. Dadurch können PatientInnen frühestmöglich von den Ergebnissen profitieren und auf ihrem Weg zur Genesung noch besser begleitet werden.

Das praxisorientierte Projekt wird von vielen HomöopathInnen in der Schweiz freiwillig unterstützt und baut somit auf einer breiten Basis auf. Zudem ist es Teil einer grösser angelegten internationalen Studie. Wir von der Dr. B.K. Bose Stiftung begrüssen es sehr, dass somit im internationalen Forschungsprojekt auch Daten aus der Schweiz einfließen. Ausserdem können wir an einer früheren Studie anknüpfen: Vor 14 Jahren finanzierte die Dr. B.K. Bose Stiftung ein Projekt über die Wirkungsweise von Natrium arsenicosum. Da sich dieses Mittel in der Pandemie als sehr nützlich erwiesen hat, können bisherige Erkenntnisse vervollständigt und das Arzneimittel zukünftig noch differenzierter eingesetzt werden.

Die Leitung des Projekts übernimmt die erfahrene Homöopathin und Wissenschaftlerin Dr. rer. Nat. Andrea Corinna Mayer.



Dr. B.K. Bose Stiftung

Stiftung zur Förderung und Verbreitung der klassischen Homöopathie

Das Projekt kann nicht ohne zusätzliche finanzielle Mittel realisiert werden.

Bitte unterstützen Sie das Vorhaben mit Ihrer Spende! Jede Spende zählt. Wir danken Ihnen im Voraus.

Bankverbindung

Zuger Kantonalbank

IBAN: CH90 0078 7000 4721 7110 1

Begünstigte: Dr. B. K. Bose Stiftung

Steinhauserstrasse 51

6300 Zug

Überweisung per Twint

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Zug, im März 2021



Dr. B.K. Bose Stiftung

Die Dr. B. K. Bose Stiftung wurde 1993 vom international bekannten Homöopathen Dr. Mohinder Singh Jus zu Ehren seines Lehrers, des grossen Homöopathen Dr. B. K. Bose gegründet. Sie setzt sich für die Förderung und Verbreitung der klassischen Homöopathie ein. Mehr Informationen zur Stiftung finden Sie auf unserer Webseite <https://www.shi.ch/bose-stiftung>

Dr. B.K. Bose Stiftung • Steinhauserstrasse 51 • 6300 Zug
Tel. 041 748 21 77 • bose@shi.ch • www.shi.ch